

Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1945)
Heft: 2

Vorwort: Wir veröffentlichen nachstehend [...]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER TEXTILIEN

Sonderzeitschrift der

1945

Schweiz. Zentrale für Handelsförderung, Zürich und Lausanne

Nr. 2

REDAKTION UND VERLAG : SCHWEIZERISCHE ZENTRALE FÜR HANDELSFÖRDERUNG, POSTFACH 4, LAUSANNE

Die « Schweizer Textilien » erscheinen 4 mal im Jahr. Jahresabonnement : Ausland und Schweiz : Fr. 12.—.

Preis der Einzelnummer : Ausland und Schweiz : Fr. 3.50. Postscheckkonto Nr. II 1789, Lausanne. Siehe Seite 96 b.)

Chefredaktor : CHARLES BLASER, Lausanne.

Inhaltsverzeichnis : Seite 96 a. — Inserentenverzeichnis : Seite 96 a.

Publikationen der Schweiz. Zentrale für Handelsförderung : S. 96 d. — Nachweisstellen für die schweizerische Produktion und Verschiedenes : S. 96 b und ff.

Wir veröffentlichen nachstehend einen von fachmännischer Seite verfassten Ueberblick über die Entstehung und Entwicklung der schweizerischen Volkstrachten. Diese kurze Abhandlung wird — so dürfen wir wohl annehmen — für die Leser der « Schweizer Textilien » zweifellos von Interesse sein, umsomehr, als die Ergebnisse der auf diesem Gebiete gemachten Forschungen erst in der jüngsten Vergangenheit bekannt geworden sind. Wenn die schweizerischen Trachten, wie wir noch sehen werden, von der Mode der jeweiligen Zeiten beeinflusst wurden, so haben sie im Laufe der letzten Jahre auch ihrerseits auf die Modeschöpfer einen gewissen Einfluss ausgeübt und können uns heute noch interessante Anregungen geben. Auch aus diesem Grunde verdienen sie die Aufmerksamkeit aller Kreise, die irgendwie für die Mode arbeiten.

Die Redaktion.



Vaudoise.

21

Wisard, Madame (Personalia unbekannt) : « Vaudoise ». Ledige Waadtländerin mit schwarzer Mädchenhaube unterm Zapfenhut in der Sommertracht des frühen 19. Jahrhunderts.

Koloriertes Aquatintablatt.